

**ANTRAG auf BESONDERE PENSIONSLEISTUNG als**

**WITWEN- oder WITWERPENSION**

**WAISENPENSION**

**ANTRAG auf AUSLÄNDISCHE RENTE**

in .....  
Vertragsstaat

Eingangsstempel
<b>Aktenzeichen</b> der Hb-Pension
<b>Aktenzeichen</b> der verstorbenen Person
VSNR der antragstellenden Person
VSNR der verstorbenen Person

**I. Personaldaten der verstorbenen Person**

(Namen in Blockschrift, Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Zuname und Vorname	akademischer Titel	Geschl.	Geburtsdatum	Anzahl der Kinder
Geburtsname und Namen aus früheren Ehen/Partnerschaften				Todestag
Ist der Tod Folge eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit?	nein	ja - Ursache:		
Ist der Tod durch Dritte verursacht worden?	nein	ja - Formular <a href="#">PPS-200203</a> notwendig!		

**II. Personaldaten der Witwe/des Witwers**

Zuname und Vorname	akademischer Titel	Geschl.	Staatsbürgerschaft	VSNR/Geburtsdatum
Geburtsname und Namen aus früheren Ehen/Partnerschaften				Tag der Eheschließung/ Verpartnerung
Anschrift: Straße, Gasse, Platz, Hausnummer, Stiege, Stock, Tür			Bezirk	Telefonnummer
PLZ – Ort			Fax	E-Mail

**III. Personaldaten der Waisen**

Kinder erhalten bis zum 18. Lebensjahr eine Waisenpension. Ist das Kind älter, können wir eine Waisenpension nur ausbezahlen, wenn sich das Kind in einer Schul- oder Berufsausbildung befindet oder ein Freiwilliges Sozialjahr absolviert. Diese Ausbildung muss die Arbeitskraft des Kindes überwiegend beanspruchen. Ist das Kind wegen Krankheit oder Gebrechens erwerbsunfähig, kann die Waisenpension unbefristet ausbezahlt werden. Bei **Stiefkindern** beachten Sie bitte, dass sie mit dem (der) Verstorbenen in ständiger Hausgemeinschaft gelebt haben müssen.

Zuname und Vorname	VSNR oder Geburtsdatum/ Geburtsort	Kind, Wahlkind, Stiefkind (Zutreffendes anführen!)	Bei Kindern über 18: Ausbildung/Erwerbs- unfähigkeit	Adresse

**IV. Angaben für Waisenpensionen**

(nur bei Waisenpensionen ausfüllen)	ja – nein	Nähere Angaben (bitte Nachweise beilegen)
Sind beide Elternteile verstorben?		Name des anderen Elternteiles                      VSNR                      Todestag:
Wird nach dem anderen Elternteil eine Waisenpension bezogen bzw. wurde sie beantragt?		bei nein: letzte Tätigkeit dieses Elternteiles: bei ja: Versicherungsträger und Pensionshöhe:
Bei Waisen über 18: Ist die Waise noch in Ausbildung ( z.B. Schule, Studium oder Lehre)?		Art der Ausbildung: voraussichtliches Ende der Ausbildung: Bitte Nachweise (Schulbesuchsbestätigung, ...) beilegen
Arbeitet die Waise neben der Ausbildung?		Art der Erwerbstätigkeit: Wie viele Stunden in der Woche arbeitet die Waise:
Betrifft nur behinderte Waisen! a) Ist die Erwerbsunfähigkeit vor Vollendung des 18. Lebensjahres eingetreten? b) Bei Nein: Ist die Erwerbsunfähigkeit nach dem 18. Geburtstag während einer Schul- oder Berufsausbildung eingetreten? c) Ist die Erwerbsunfähigkeit durch Dritte verursacht worden?		bei ja: Form <a href="#">PPS-200203</a> ausfüllen

**V. Pensionsüberweisung/Pflegegeld/Krankenversicherung  
Angaben für Witwen/Witwer- und Waisenpensionen**

	Witwe/Witwer ja – nein	Waise(n) ja – nein	Nähere Angaben (bitte Nachweise beilegen)
Soll die Pension auf ein Pensionskonto überwiesen werden?			ja: Bitte den „Antrag auf bargeldlose Pensionszahlung“ von einem Geldinstitut mit Angabe von IBAN und BIC ausstellen lassen und einsenden. nein: Barzahlung wird ausdrücklich verlangt
Bei <b>Waisenpensionsanträgen für minderjährige Kinder</b> : Beantragen Sie die Überweisung der Waisenpension auf Ihr Pensionskonto?			
Sind Sie gesetzlich <b>krankenversichert</b> ?			Anstalt:
Beziehen Sie <b>bereits Pflegegeld</b> oder wurde Pflegegeld beantragt?			Auszahlende Stelle:
Falls nein: Beantragen Sie wegen <b>Pflegebedürftigkeit</b> Pflegegeld?			Form <a href="#">PPS-190102</a> notwendig!

**VI. Angaben zu Ehe, Ehescheidung und Unterhaltsansprüchen**

	ja – nein	Nähere Angaben (bitte Nachweise beilegen)
War die Ehe mit dem/der Verstorbenen zum Zeitpunkt des Todes <b>aufrecht</b> ?		
Falls nein: Wurde die <b>Ehe mit dem/der Verstorbenen geschieden</b> (für nichtig erklärt)?		Ausspruch nach <b>§ 61 Abs. 3 Ehegesetz</b> bzw. <b>§ 17 Abs. 3 EPG</b> im Scheidungsurteil enthalten: ja nein
Wurde Unterhalt geleistet?		ja, mtl. € seit Grundlage für die Zahlung (Vergleich, Urteil, Vertrag: Datum, Gericht):
Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?		Verzicht am
Haben Sie sich nach der Ehe mit dem/der Verstorbenen <b>wieder verehelicht</b> ?		wann:

**VII. Weitere Angaben für Witwen/Witwerpensionen**

	ja – nein	Nähere Angaben (bitte Nachweise beilegen)
War der/die <b>Verstorbene im Ausland</b> erwerbstätig?		Staat(en):
Gehören Sie einem anderen in- oder ausländischen Pensions/Rentensystem an?		welchem:

**VIII. Erklärung zum Pensionsantrag**

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Ich bin darüber informiert, dass Leistungen, die auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Aussagen erbracht wurden, zurückgezahlt werden müssen. Ferner, dass ich **Änderungen** zu meinen Angaben (z.B. im Einkommen, in den Familienverhältnissen, in der Adresse) **innerhalb von zwei Wochen**, die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit **innerhalb von sieben Tagen** der SVA bekannt geben muss.

**Betrifft nur Pensionswerber, die mit der verstorbenen Person in Hausgemeinschaft gelebt haben oder Erben sind:**

- Ich setze ein allfälliges **nicht abgeschlossenes Pensionsfeststellungsverfahren** der verstorbenen Person fort.
- Ich erkläre, dass ich die einzige anspruchsberechtigte Person bin (andernfalls [PPS-080106](#) ausfüllen!).
- Ich beantrage die Auszahlung eines **allfälligen Pensionsguthabens** des Verstorbenen.
- Ich erkläre, dass ich mit der verstorbenen Person in häuslicher Gemeinschaft gelebt habe.

**Betrifft nur Pensionswerber, die die verstorbene Person gepflegt haben, die Pflegekosten überwiegend bestritten haben oder Erben sind** (ggf. [PPS-190101](#) ausfüllen!):

- Ich setze ein allfälliges **nicht abgeschlossenes Pflegegeldfeststellungsverfahren** der verstorbenen Person fort.
- Ich beantrage die Auszahlung eines **allfälligen Pflegegeldguthabens** der verstorbenen Person.

**Antragstellung durch eine andere Person:**

Name, Anschrift und Telefonnummer der antragstellenden Person

.....  
 .....  
 .....

**Sachwalter** (Bestellungsbeschluss liegt bei  wird nachgereicht)  
**Bevollmächtigter Vertreter** (Vollmacht liegt bei  wird nachgereicht)

Antrag gilt als Vollmacht (vom Pensionswerber unterfertigt)

.....  
 Ort und Datum

.....  
 Unterschrift

**Wird von der SVA ausgefüllt!**

Die Übereinstimmung der angegebenen Personal-  
 daten mit den vorgelegten Dokumenten  
 wird bestätigt.

Die Dokumente liegen in  
 Kopie bei.

Die Dokumente werden  
 nachgereicht.

Geburtsurkunde des/der Antragstellers/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Todesbestätigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heiratsurkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geburtsurkunde des/der Kindes(r)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zweitschrift mitgegeben:  nein  ja

Infoblatt „Was Pensionisten melden müssen“ mitgegeben!  nein  ja

.....  
 Stempel und Unterschrift